

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 20. September 1955

Blatt 1656

## Seit heute:

Auf dem Neuen Markt links abbiegen verboten!  
=====

20. September (RK) Heute vormittag wurde auf dem Neuen Markt in der Inneren Stadt ein für Wien bisher unbekanntes Verkehrszeichen montiert. Es handelt sich um das Schild "Links abbiegen verboten!" das auf Grund des Genfer Abkommens, betreffend Straßenverkehr, eingeführt wurde.

Das Schild wurde bei der Einmündung der Plankengasse in den Neuen Markt und auf der gegenüberliegenden Seite bei der Einmündung der Donnergasse angebracht. Man darf also aus der Plankengasse oder aus der Donnergasse kommend nicht mehr links abbiegen, sondern muß rechts um den Donnerbrunnen herumfahren. Das Schild ist kreisrund, weiß mit rotem Rand, in der Mitte ist ein schwarzer nach links gebogener Richtungspfeil von einem roten Querbalken durchstrichen. Die Magistratsabteilung 46, technische Verkehrsangelegenheiten, die das neue Verkehrszeichen aufstellen ließ, hat auch bereits die entsprechende Tafel "Rechts abbiegen verboten" vorbereitet.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

20. September (RK) Donnerstag, den 22. September, Route III mit Besichtigung des Fröbel-Kindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesee mit Schule und Kindergarten sowie der

./.

Siedlung an der Siemensstraße mit der Heimstätte für alte Menschen und dem Volksheim Jedlersdorf der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

### 80. Geburtstag von Nikolaus Jagić

=====

20. September (RK) Am 22. September vollendet der ehemalige Vorstand der II. Medizinischen Universitätsklinik Hofrat Prof. Dr. Nikolaus Jagić sein 80. Lebensjahr.

Als Sohn eines bekannten Slavisten in Berlin geboren, absolvierte er seine Studien in Wien und arbeitete an der I. Medizinischen Klinik sowie am Anatomischen Institut. Als Assistent Nothnagels und Noordsens beschäftigte er sich besonders mit den Herzkrankheiten und der Haematologie. 1909 habilitierte er sich für innere Medizin und wurde 1912 Primarius und ärztlicher Leiter des Sophienspitals. In dieser Stellung verblieb er bis zu seiner im Jahre 1931 erfolgten Ernennung zum Ordinarius für interne Medizin und Vorstand der II. Medizinischen Universitätsklinik. 1946 trat er in den Ruhestand. Prof. Jagić, von dem eine Reihe wissenschaftlicher Arbeiten und in mehreren Auflagen erschienene Monographien, wie das Lehrbuch der Perkussion und Auskultation, Klinik und Therapie der Blutkrankheiten und Diagnose innerer Krankheiten, stammt, hat vor allem für die Haematologie Bedeutendes geleistet und ist an ihrem Ausbau zu einem Spezialgebiet der inneren Medizin maßgeblich beteiligt. Auch auf dem Gebiet der Herzkrankheiten hat er sich einen großen Ruf erworben und zu ihrer physikalischen Diagnostik publizistisch viel beigetragen. Aus seiner Schule sind Internisten hervorgegangen, die heute in leitenden Stellungen tätig sind. Gleich Theodor Billroth ein begabter Musiker, ist er im Wiener Musikleben als Geiger und Dirigent hervorgetreten und hat das Wiener Ärzteorchester gegründet. Hofrat Dr. Jagić ist Ehrendoktor der Universität Zagreb und Mitglied zahlreicher fachlicher Vereinigungen. Anlässlich seines 75. Geburtstages erhielt er das goldene Doktordiplom der Wiener Universität und die Ehrenmedaille der Stadt Wien.

- - -

### Eine neue Schule für Stammersdorf

=====

20. September (RK) Auf Antrag von Stadtrat Mandl genehmigte heute der Wiener Stadtsenat Projekt und Sachkredit für eine neue Volks- und Hauptschule in Stammersdorf. Auf Antrag von Stadtrat Lakowitsch wurde die Baubewilligung erteilt. Die neue Schule soll 14 Klassen umfassen und wird 11,7 Millionen Schilling kosten. Die Pläne verfaßte Architekt Dr. Kurt Klaudy. Für die erste Baurate werden heuer noch 3,8 Millionen Schilling in Anspruch genommen.

Der geplante Schulbau ist im Grundriß U-förmig. Dem mittleren Haupttrakt mit den Klassenzimmern sind seitlich einerseits der Turnsaal mit Nebenräumen, andererseits der Direktionstrakt mit Physik- und Zeichensaal sowie eine Lehrküche angeschlossen. Die drei Gebäudeteile umschließen den Pausenhof. Der Hauptzugang in die Schule erfolgt von der Dr. **Skala-Straße**. Für den Bau ist eine neuartige Deckenheizung vorgesehen, ebenso ein neuartiges System der Klassenentlüftung, das von den Klassenzimmern Schächte über den Gang ins Freie führt.

- - -

### Keine Einsturzgefahr auf dem Vogelweidplatz

=====

20. September (RK) Eine Wiener Tageszeitung hat heute eine groß aufgemachte Meldung gebracht, daß für die auf dem Vogelweidplatz im Bau befindliche Eishalle Einsturzgefahr bestehe.

Das Stadtbauamt teilt hiezu der "Rathaus-Korrespondenz" mit, daß diese Meldung nicht den Tatsachen entspricht. Wohl wird augenblicklich an der Eishalle nicht gearbeitet, weil gegenwärtig einige konstruktive Abänderungen überprüft werden. Von einem Millionen-Schaden kann überhaupt keine Rede sein. Die ganze Meldung ist eine der üblichen Sensationen.

- - -

**Schweinehauptmarkt vom 20. September**

=====

20. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 46. Neuzufuhren Inland: 4078. Neuzufuhren Ungarn: 2236. Gesamtauftrieb: 6360. Alle verkauft. Auslandsschlächthof Wien: 527 aus Jugoslawien, 945 aus Rumänien.

Preise: Extremware Schlachtgewicht 18.40 bis 18.50 S, 1. Qualität 17.30 bis 18.30 S, 2. Qualität 13.70 bis 14.- S, Lebendgewicht 3. Qualität 13.- bis 13.70 S, Zuchten 12.- bis 13.-, Altschneider 11.- bis 12.- S. Ungarische Schweine 13.20 bis 14.- S.

Bei lebhaftem Marktverkehr notierten **Extremware**, 1. und 2. Qualität behauptet, 3. Qualität fest behauptet.

- - -